

See you

Von AliceNoWonder

One Shot

Mit gesenktem Kopf, in einem dunklen Raum, sitzt Maka auf dem Bett und probiert ihre Wut unter Kontrolle zu halten. Immer wieder kommt ihr das Bild von Medusa im Kopf und kurz darauf Krona, wie sie Traurig aussieht. Die beiden in Verbindungen bringt Makas Wut noch mehr zu kochen. Sie weiß, dass zum Teil da der Wahnsinn spricht, welcher in ihr schlummert, doch fühlt es sich gut an, wenn sie nur an Rache denkt.

Ja, sie möchte sich an Medusa rächen. An alles, was sie den Menschen angetan hat, für alles wofür sie verantwortlich ist und am meisten dafür, was sie Krona angetan hat. Innerlich fühlt sie sich zerrissen, als sie sich beschließt die schreckliche Frau zu suchen. Behutsam erhebt sich Maka, mit einem Blick, bei dem man sich fragt, ob sie noch am Leben ist. Ihre Schritte sind leise, als sie das Zimmer verlässt und sich auf der Suche nach der Küche macht, um sich eine Waffe zu schnappen. Tief im Inneren weiß sie, dass es dumm ist sich mit Medusa anzulegen ohne ihren Partner Soul. Aber ihn kann sie nicht um Hilfe bitten. Er würde sie nur von ihrem Vorhaben abhalten.

Stunden später befindet sich Maka in der Wüste, um sich auf den Weg zu Medusa zu machen. Sie lässt die Klinge von einem Küchenmesser in der Sonne gefährlich auf blitzen. Ein verrücktes Lächeln bildet sich auf ihrem Gesicht. Dieses ist so ausdrucksstark, dass es einen Angst macht, im Gegensatz zu ihren Augen, welche trübe wirken, als wäre ihr Geist woanders. Tief im Inneren schreit ihre Vernunft, dass sie es lassen soll, dass sie sterben wird, dass sie es nur mit Soul schaffen würde, doch das Etwas was die Kontrolle über ihren Körper übernommen hat, hört nicht auf die Vernunft, sondern geht weiter. Sie weiß genau, wo Medusa sich versteckt.

In einem dunklen Raum hat Medusa sich verkrochen und starrt in eine Zauberkugel. Ihr Körper ist so groß, wie ein fünf Jähriges Kind. Sie scheint ganz konzentriert zu sein. Kurz wirft sie nochmal einen Blick auf die Hexe. Alles, was sie mit Krona angestellt hat kommt wieder in ihr hoch. Die Erinnerung, wie sie Krona in der Kirche begegnet ist, welche Schmerzen ihr eigenes Kind hat. Diesen Schmerz hat Maka auch gefühlt, als diese sich mit Kronas Seele verbunden hat. Wieder kommt die gleiche Wut in ihr hoch, wie sie auch in dem Zimmer war. Sie scheint Maka regelrecht aufzufressen, keine anderen Gefühle in ihr hoch zu lassen. Ihr Gehirn setzt aus. Es ist so ähnlich, wie damals, als sie vom schwarzen Blut besessen war. Der Wahnsinn hat besitzt von ihr ergriffen. Sie fühlt nichts anderes, als wut und Hass auf Medusa.

Noch einmal fest drückt sie das Messer in ihrer Hand. Ihre Knöchel treten weiß hervor, so stark drückt sie zu, ehe sie sich umdreht und auf Medusa zu läuft. Sie ist still, will

schreien, doch weiß, dass sie dann erst Recht keine Chance hat.

Medusa kann sie gerade noch rechtzeitig entdecken und springt nach hinten, entweicht ganz knapp Makas Messer. Nun stehen die beiden Rivalen sich gegenüber. Maka leicht schwer am Atmen, fixiert sie die Hexe, welche nur amüsiert grinst. „Du bist also ganz allein gekommen, um mich umzubringen? Wie mutig“, sagt sie belustigt. Doch Maka geht auf die Provokation gar nicht ein. Sie schreit kurz auf und läuft dann auf die Hexe zu. Immer wieder probiert sie diese mit dem Messer zu erwischen, doch Medusa ist flink und kann jeden Schlag ausweichen. „Oder sollte ich lieber töricht sagen?“ Kaum hat sie die Worte ausgesprochen lässt einen ihrer Verktorpfeile durch Maka bohren. Aus der Kehle der Blondes ertönt ein stummer Schrei. Ihr Körper scheint keinen Schmerz zu fühlen, sei es durch das schwarze Blut oder das Adrenalin. Die Hexe grinst zufrieden und lässt von Maka ab. „Wirklich zu blöd. Mit deinem Partner hättest du mich vielleicht besiegen können“, sagt sie von sich selbst überzeugt. Kichernd geht sie weiter, auf den Weg an ihre alte Stelle, um die Tätigkeit aufzunehmen, bevor sie gestört wurde.

Da spürt Medusa einen Stich in der Brust. Maka steht hinter ihr und hat ihr das Messer in den Rücken gedrückt. „Ich schaffe es auch ohne Soul“, sagt die Blonde. Blut fließt ihr aus dem Mund. Die Augen sind vom Wahnsinn weit geöffnet. Maka drückt das Messer stärker in den Rücken der Hexe. „Das ist für Krona!“, schreit sie. „Und weißt du noch was? Rache ist süß!“ Schließlich zieht sie das Messer aus dem Körper der Hexe.